



Generalinspekteur der Bundeswehr
General Carsten Breuer

Berlin, 10. Oktober 2023

Soldatinnen und Soldaten, Reservistinnen und Reservisten, zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Herbst führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V die bundesweite Haus- und Straßensammlung durch. Vor dem Hintergrund des schrecklichen Krieges in der Ukraine wird uns tagtäglich vor Augen geführt, dass Frieden und Freiheit, Demokratie und Rechtstaatlichkeit keine Selbstverständlichkeit sind - im Gegenteil!

Das Leiden der Zivilbevölkerung, Menschen, die vor den Ruinen ihrer Häuser stehen, Flüchtlingskonvois und Massengräber aber auch Väter und Söhne, die zu den Waffen greifen und in den Krieg ziehen, um ihre Heimat und Freiheit zu verteidigen, sind zum Symbol dieses abscheulichen Krieges geworden.

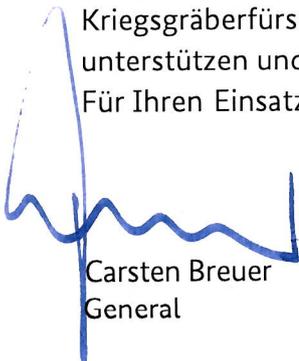
Es sind Ortsnamen wie Kiew, Charkow, Odessa oder Zhitomir, die achtzig Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges durch unermessliches menschliches Leid erneut auf tragische Weise in die Geschichtsbücher eingehen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an Krieg und Gewaltherrschaft wachzuhalten, Verständigung, Versöhnung und Frieden unter den Menschen und Völkern zu fördern und für Freiheit und Demokratie einzutreten. Die Bundeswehr unterstützt seit ihrem Bestehen die einzigartige Arbeit des Volksbundes.

Soldatinnen und Soldaten, Reservistinnen und Reservisten, zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger es ist Ihr freiwilliger Beitrag, Ihr Einsatz und Ihr Engagement sind die tragenden Säulen für die Tätigkeit des Volksbundes. Sie sind es, die durch ihre Spenden, durch Pflegeeinsätze auf deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland oder als Sammlerin oder Sammler dafür Sorge tragen, dass die Gräber der Opfer von Krieg und Gewalt in fast 100 Ländern der Erde erhalten bleiben. Sie leisten als Botschafter des Volksbundes und auch der Bundeswehr in Belgien, Frankreich, Italien, Polen, in Lettland, Litauen, Ungarn und Rumänien einen sichtbaren Beitrag zur Völkerverständigung und Wiedergutmachung für begangenes Unrecht. Terror, Krieg, Gewalt, Not und Elend sind durch den Krieg in der Ukraine präsenter denn je. Die Erhaltung der Kriegsgräber als Mahnung zum Frieden hat nichts an Aktualität und Notwendigkeit verloren. Die schmerzhaften Lehren aus der Vergangenheit bestärken uns in der Solidarität mit der Ukraine und unserem gemeinsamen Einsatz für eine friedliche, freie und demokratische Zukunft für Europa.

Ich bitte Sie, die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge durch Ihr freiwilliges Engagement als Sammlerin oder Sammler zu unterstützen und dabei zu helfen, die Erinnerung an unsere Kriegstoten zu bewahren.

Für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen von ganzem Herzen.



Carsten Breuer
General